

Kurzes Konzept – BerufswahlCamp I

Zielsetzung

Das BerufswahlCamp I unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre **eigenen Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben** kennenzulernen. Auf dieser Grundlage beginnen sie eine **realistische und reflektierte Berufsorientierung** und werden an den Bewerbungsprozess herangeführt.

Aufbau und Durchführung

Tag 1: Selbsterkundung mit Check-U

A. Vorbereitung

Zum Einstieg werden die Begriffe **Stärken, Fähigkeiten und soziale Kompetenzen** geklärt. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit einer ersten **Selbst- und Fremdeinschätzung** auseinander und werden auf die Arbeit mit dem Online-Tool *Check-U* vorbereitet.

B. Arbeiten mit Check-U – Module 1 + 2

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Tests zu **kognitiven Fähigkeiten** und **sozialen Kompetenzen**. Die Durchführung erfolgt individuell am Computer. Pausen und kurze Aktivierungsphasen unterstützen die Konzentration.

C. Auswertung

Die Testergebnisse werden ausgewertet. Die Schülerinnen und Schüler identifizieren ihre persönlichen Stärken und erhalten erste **Vorschläge zu passenden Ausbildungsberufen**. Die Ergebnisse werden dokumentiert.

D. Vorbereitung

Im zweiten Teil des Tages liegt der Fokus auf dem Thema **Interessen und berufliche Vorlieben**. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren, was ihnen wichtig ist und woran sie Freude haben.

E. Arbeiten mit Check-U – Module 3 + 4

Die Tests zu **Interessen** und **beruflichen Vorlieben** werden durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Berufstypen kennen.

F. Auswertung und Präsentation

Die Ergebnisse werden ausgewertet, verglichen und im **Plenum vorgestellt**.

Gemeinsam werden Zusammenhänge zwischen Interessen, Fähigkeiten und möglichen Berufen besprochen.

Tag 2: Bewerbungstraining

Am zweiten Tag liegt der Schwerpunkt auf **Bewerbung und Lebenslauf**.

Die Schülerinnen und Schüler:

- erstellen oder überarbeiten ihren **Lebenslauf**,
 - lernen den Aufbau eines **Bewerbungsschreibens** kennen und
 - bereiten sich gezielt auf Praktikum oder Ausbildung vor.
- Die Ergebnisse fließen in die persönliche Berufsorientierungsmappe ein.
-

Ergebnis

Das BerufswahlCamp I bildet die Grundlage für weitere Maßnahmen der Berufsorientierung und bereitet die Schülerinnen und Schüler gezielt auf **Praktikum, BerufswahlCamp II und den Übergang in Ausbildung** vor.